

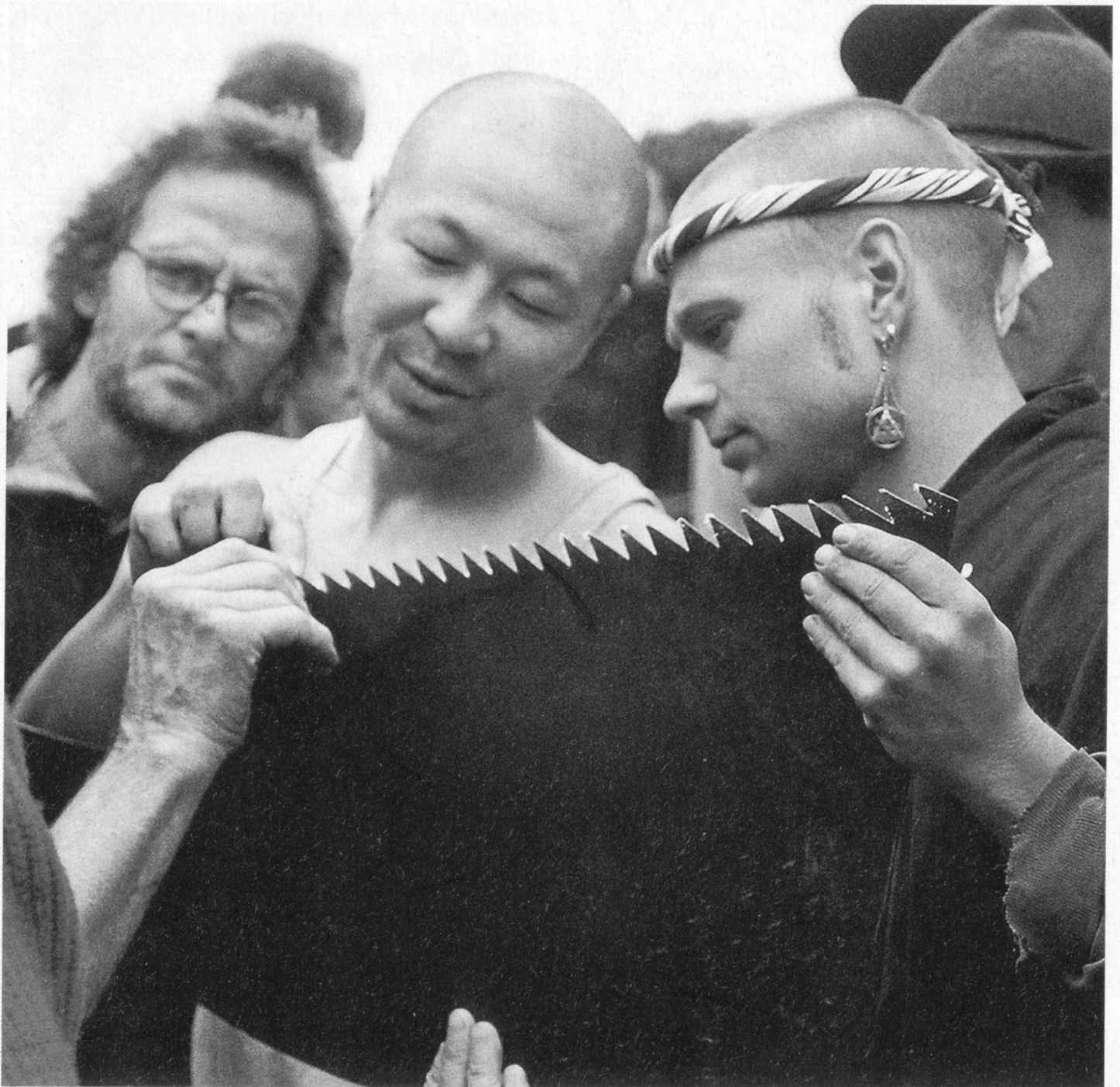
Heft 5 · Sept./Okt. 2005

H 5235

# Der **Holz** **nagel**

*seit 30 Jahren*

Mitteilungsblatt  
der Interessengemeinschaft  
Bauernhaus e.V., 31. Jahrgang  
[www.igbauernhaus.de](http://www.igbauernhaus.de)



# Zementfliesen

## Dr. Petra Schiefer

Zementfliesen sind ein historischer Baustoff zur Gestaltung von Böden und Wänden, der zur Zeit eine Renaissance erlebt und das zu Recht!

Die deutschen Baumeister aus Jugendstil und der Gründerzeit wußten die besondere Ausstrahlung von Zementfliesen zu schätzen. In vielen Bauernhäusern aus dieser Zeit sind sie auch heute noch, nach über 100 Jahren Blickfang auf Fluren und in Küchen. Desgleichen finden sich mit Zementfliesen verlegte Böden und Wände in zahlreichen europäischen Kirchen sowie häufig in städtischen und ländlichen Anwesen in südlichen Ländern.

Sie werden heute in Südeuropa (v.a. Spanien) und Nordafrika (v.a. Marokko) in Handarbeit ohne Brand, nur mit hydraulischer Pressung hergestellt. Dabei handelt es sich um eine althergebrachte Handwerkstechnik, die bei uns in Gefahr gerät, vergessen zu werden, da sie keine industrielle Massenfertigung erlaubt. Zementfliesen gibt es einfarbig und mit Motiven. Der Fertigungsprozeß läßt sich anhand einer Motivfliese kurz erläutern:

1. Das Motiv wird als Metallform ausgearbeitet, die die verschiedenen Farbbereiche voneinander abtrennt.
2. Die Metallform wird in einen Rahmen eingepaßt.
3. Die einzelnen Felder werden mit einer pastösen Mischung aus Marmorstaub, Felsgranulat und Farbstoffen gefüllt.
4. Die Metallform wird entfernt. Dabei entstehen die typischen weichen Übergänge zwischen den Dekorgrenzen.
5. Die eingefärbte Nuttschicht der Fliese wird schnell mit schon fast trockenem Mörtel bedeckt. Anschließend wird die Zementfliese unter hohem Druck hydraulisch gepreßt.

6. Die Fliese wird aus der Form gelöst und nach einer gewissen Ruhezeit viele Stunden lang gewässert.

7. Die Fliesen werden zur Trocknung und Aushärtung des Zement mehrere Wochen gelagert und sind dann versandfertig.

Was gibt Zementfliesen diesen ganz eigenen Charakter, der sich hervorragend für die Sanierung und Renovierung von alten, mit traditionellen Baustoffen erstellter Häuser nutzen läßt und damit zur Pflege und Erhaltung alter Bausubstanz beiträgt?

Zementfliesen haben durch ihre handwerkliche Fertigung eine nicht „fabrikneu“ anmutende Ausstrahlung, die bei der Modernisierung unserer alten Häuser oft fehl am Platze wirkt. Die traditionellen Muster sind in den Übergängen zwischen den Farbfeldern weich, das Farbenspiel ist natürlich, so daß der Eindruck entsteht, daß die verlegten Flächen – ob uni oder mit einem der zahlreichen Muster – leben. Das Material ist weicher als herkömmliche Keramikfliesen – das sieht man, das fühlt man. Wie kommt das? Die Oberfläche von Zementfliesen bleibt leicht porös, ähnlich wie bei Naturstein oder Marmor.

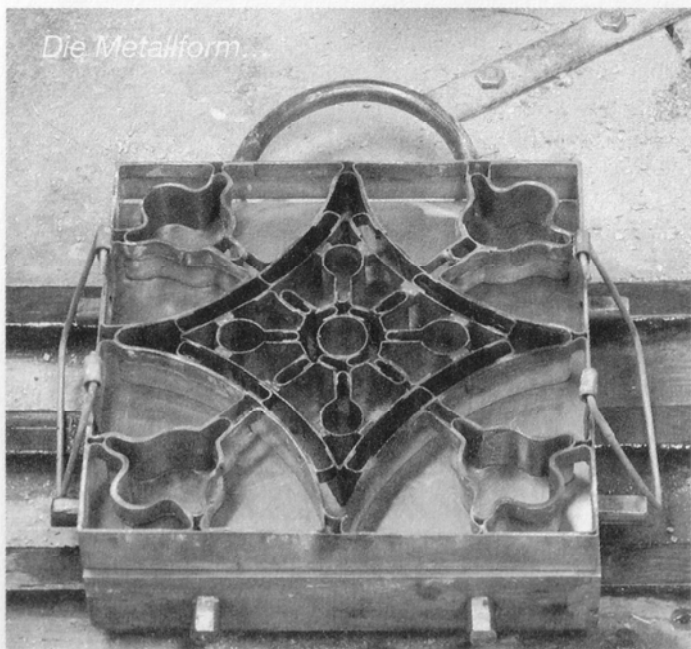
Neben den günstigen Eigenschaften des Materials ist auch die Vielfalt der Farben und Motive ein enormer Vorteil. Manche unserer Leser kennen vielleicht die folgende Situation: In einem zu renovierenden Bauernhaus finden sich (Stein-) Böden, in uni oder mit einem Dekor, z.B. in Form einer Bordüre. Die Böden sind schadhaft. Was nun? Alles raus und moderne Keramik rein? Damit würde sich der Charakter des Raumes verändern. Durch die Verwendung von Zementfliesen können aufgrund der Farben- und Motivvielfalt erhaltenswerte Bereiche der Verfliesung gerettet werden, denn für renovierungsbedürftige Bereiche findet sich aus der Vielfalt der vorhandenen Muster ein passendes. Für Restaurierungen von alten Fußböden können aber Ersatzfliesen in den vorhandenen Mustern hergestellt werden.

Alles in allem ein historischer Baustoff, in Südeuropa erhalten, hier bei uns jetzt wieder entdeckt, der mit ästhetischen Lösungen stilgerechtes Sanieren und Renovieren von Böden und gefliesten Wänden erlaubt.

[www.zementfliesen.com](http://www.zementfliesen.com)



Die Metallform...



wird mit den entsprechen-  
den Farbpasten gefüllt...



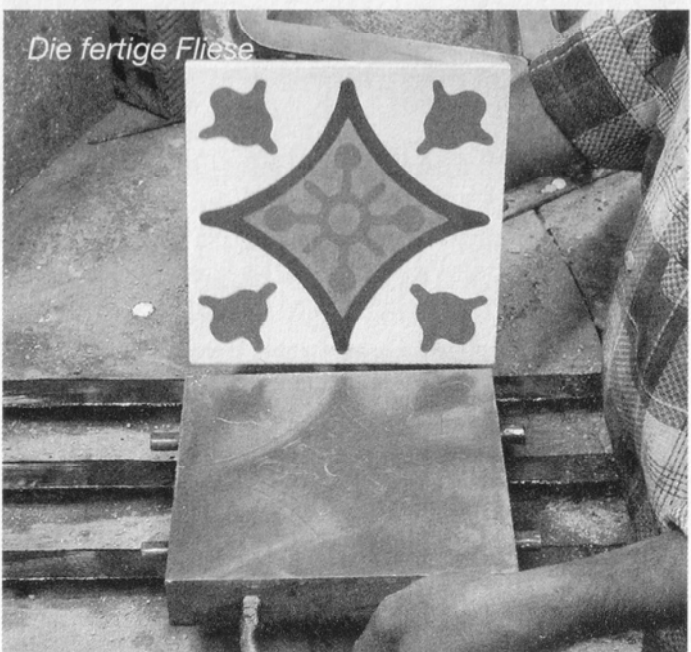
...und mit feuchtem Zement hinterfüllt.



Anschließend unter hohem Druck gepreßt...



Die fertige Fliese



...wird gewässert und muß anschließend  
an der Luft aushärten.

